



Betriebsanleitung

Auftisch-Wasserfilter Umkehrosmose
mit / ohne Festwasseranschluss

AquaDeli



Anleitung Version 1.3

Danke, dass Sie sich für den AquaDeli Wasserfilter entschieden haben, der Ihnen feinst-gereinigtes Wasser für den Haushalt, in Büro und Praxis oder auch beim Camping oder auf dem Boot liefert.

Sauberes Wasser ist Vertrauenssache. Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst und legen daher besonderen Wert auf die Verarbeitung hochwertiger Komponenten für unsere Wasserfilter. Das Herzstück des Filters, die Osmosemembran (RO), sorgt für eine zuverlässige und genaue Filtration der Fremdstoffe des Wassers. Die verschiedenen Vorfilterstufen haben die Aufgabe, das Wasser vor zu filtern und die Membran vor aggressiven Stoffen zu schützen, um so ihre Lebensdauer zu verlängern. Eine Nachfilterstufe aus Kokosnuss-Aktivkohle sorgt für eine zusätzliche Nachbereitung des Wassers, damit Sie ein hervorragendes und wohlschmeckendes Wasser erhalten, das Sie frisch gefiltert über die Glaskaraffe entnehmen und auf verschiedenste Weise sofort genießen oder nutzen können.

Der AquaDeli Wasserfilter bietet Ihnen die maximale Flexibilität: Sie benötigen für die Filtration von Leitungswasser nur einen Stromanschluss. So kann die Filteranlage Sie an jeden Ort begleiten und Ihnen feinst gefiltertes Wasser von höchster Qualität bieten. Bei längerem Verweilen an einem Ort können Sie den AquaDeli auch fest an das Leitungswassernetz anschließen, so dass sich Ihr AquaDeli automatisch mit Leitungswasser zum Filtern befüllt. Hierzu können Sie den Installations-Kit zusätzlich bestellen.

Die Verwendungsmöglichkeiten für das aufbereitete Wasser sind vielseitig, zum Beispiel als Trinkwasser und zur Nahrungszubereitung für Babys, Kinder und Erwachsene, für Pflanzen, Haustiere, als Kühlschrankfilter, für Zimmerbrunnen, Klimaanlage, Raumluftbefeuchter, Bügeleisen, Autoscheibenwaschanlagen und vieles mehr.

Bitte lesen Sie sich die Betriebsanleitung sorgfältig durch, damit Sie alle erforderlichen Arbeitsschritte im Zusammenhang mit dem Einbau und der Wartung bzw. Pflege der Anlage optimal durchführen können.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem AquaDeli Wasserfilter!
Ihr Wasserhaus-Team

Inhaltsverzeichnis:

1. Sicherheitshinweise, Gewährleistung	3
2. Technische Daten	4
3. Produktinformation	5
○ Filterstufen	5
○ Produktdetails	5
○ Flussdiagramm Auftischmodus mit Handbefüllung	6
○ Display und Bedientasten	6
○ Betriebszustände	7
4. Filteranlage aufstellen/ Inbetriebnahme	9
○ Betrieb mit Handbefüllung	9
○ Entkalkung	10
○ Maßnahmen bei längerer Nichtnutzung	11
5. Austausch Filterelemente	11
6. Betrieb mit Festwasseranschluss	13
○ Schlauchverbindungen	14
○ Anschluss an Leitungswasserversorgung	15

○ 7. Abwasseranschluss	16
○ 8. Modus Festwasseranschluss einstellen	20
9. Gebrauch und Wartung	22
10. Störungstabelle	13



1. Wichtige Sicherheitshinweise!

- Lesen Sie das gesamte Handbuch vor der Installation sorgfältig durch.
- Halten Sie sich an die örtlichen Vorschriften.
- Lassen Sie kein Verpackungsmaterial oder nicht benötigte Kleinteile unbeaufsichtigt herumliegen. Kinder oder Tiere könnten diese verschlucken oder daran ersticken.
- Packen Sie alle Teile vorsichtig aus und vergewissern Sie sich, dass die Trinkwasseranlage keine äußerlichen Beschädigungen aufweist. Falls Sie Beschädigungen feststellen, senden Sie uns umgehend eine E-mail an mail@wasserhaus.de zusammen mit einem Foto und einer Beschreibung des Schadens.
- Spülen Sie das Gerät gründlich vor der ersten Inbetriebnahme und nach jedem Filterwechsel. Dadurch werden eventuelle Fertigungsrückstände und Konservierungsmittel aus den Filterkartuschen entfernt.
- Dieses Produkt ist kein Spielzeug. Halten Sie Kinder fern oder lassen Sie sie nur unter Aufsicht das Gerät verwenden.
- Verwenden Sie das Gerät nur bei Raumtemperatur und mit einer maximalen Wassertemperatur von 38°C.
- Das Gerät ist für Wasserquellen mit einem TDS-Wert von max. 2000 ppm geeignet. Es kann kein Meerwasser filtern.
- Falls ein Teil des Systems beschädigt ist oder fehlt, ersetzen Sie dieses vor der Inbetriebnahme.
- Das Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu Schäden am Gerät, an Bauteilen, an der Umgebung oder zu Verletzungen führen.

**Wichtig: Trinken Sie das Wasser nicht, wenn die Ergebnisse nicht zufriedenstellend sind.
Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.**

Gewährleistung

Die Gewährleistung beträgt 2 Jahre ab Kaufdatum. Während der Gewährleistungszeit werden Geräte, die aufgrund von Material- und Fabrikationsfehlern Defekte aufweisen, nach unserer Wahl repariert oder ersetzt. Ausgetauschte Geräte oder Teile von Geräten gehen in unser Eigentum über. Von der Gewährleistung ausgenommen sind Verschleißteile. Die Gewährleistungsleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Gewährleistungszeit für ausgetauschte Teile, noch setzen sie eine neue Gewährleistungszeit in Gang. Gewährleistungsansprüche müssen unverzüglich nach Kenntniserlangung vom Defekt innerhalb der Gewährleistungszeit geltend gemacht werden.

Zur Geltendmachung der Gewährleistung sind folgende Schritte erforderlich: Setzen Sie sich bitte per E-Mail (service@wasserhaus.de) mit dem Kundenservice in Verbindung und schildern Sie das Problem. Geben Sie Ihren Namen und die Rechnungsnummer des Kaufbeleges an. Sofern eine Einsendung vereinbart wird, senden Sie das Gerät sicher verpackt und freigemacht an den Kundendienst. Fügen Sie eine Kopie des

Kaufbeleges bei, auf dem Sie den Defekt vermerken. Wenn der Defekt im Rahmen unserer Gewährleistung liegt, erhalten Sie ein repariertes oder neues Gerät portofrei zurück.

2. Technische Daten und Lieferumfang

Abmessungen (L x B x H in mm)	395 x 238 x 388,5 mm
Gewicht	10,9 kg
Nennspannung	100 V – 240 V – 50/60 Hz
Nennleistung	37 W.
Filterlebensdauer	Vor-/Nachfilter: 2.000 L oder 6 Monate Osmosefilter: 4.000 L oder 24 Monate
Durchflussrate	Bis zu 0,47 L/min (120 GPD) abhängig von Wasser-Temperatur und -Qualität
Wassertemperatur	4 - 40°C
Wasserdruck	0 – 4 Bar
Maximaler TDS-Wert im Eingangswasser	≤1000 ppm
Wasserzufuhr	Leitungswasser gemäß TVO
Füllmenge Glaskaraffe	1,9 Liter
Dauer Befüllung einer Glaskaraffe (1,9 L)	ca. 4 min.
Füllmenge Wassertank (Leitungswasser)	5 Liter
Lieferumfang Auftischanlage AquaDeli mit Handbefüllung:	
1x AquaDeli Filteranlage	1 x Glaskaraffe
1 x Netzteil	1 x Leitungswassertank mit Abdeckung

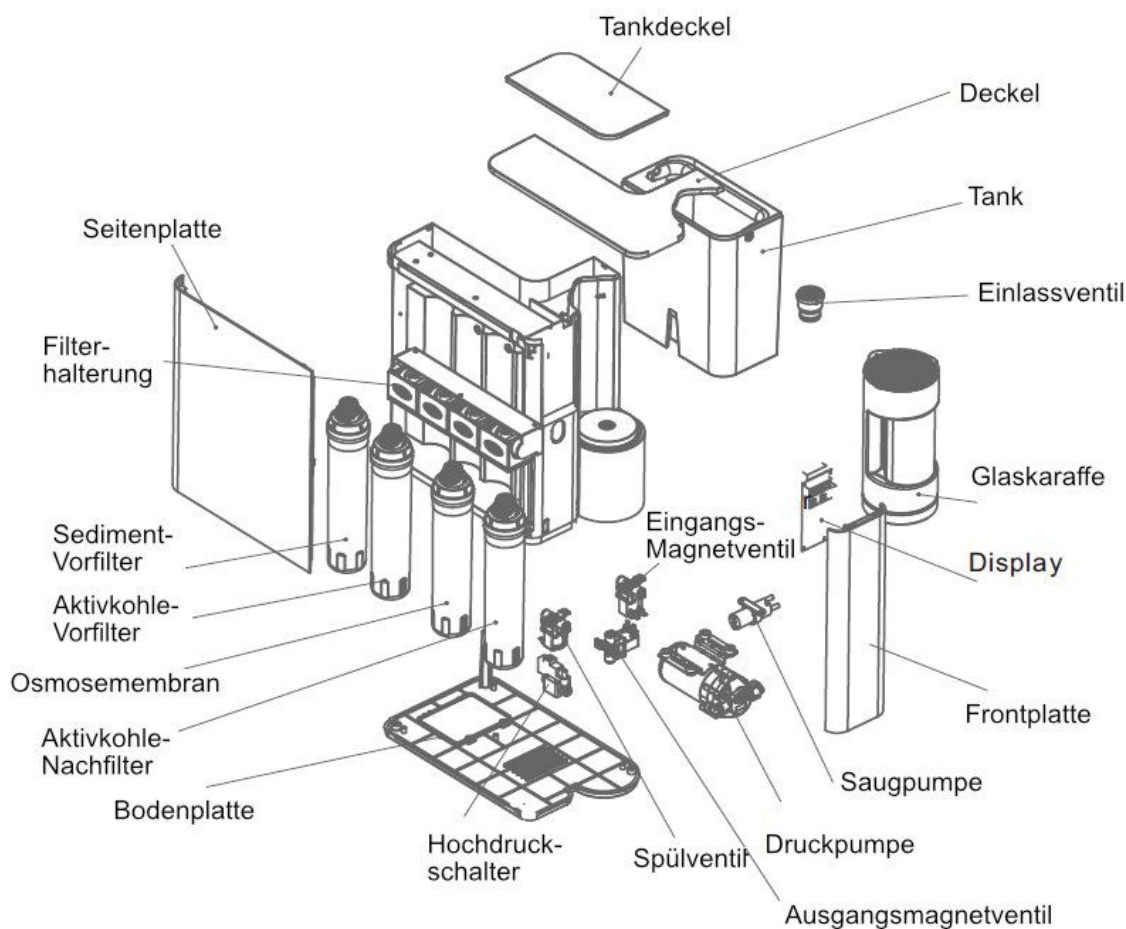
3. Produktinformation

3.1 Filterstufen

Der AquaDeli filtert sauberes Trinkwasser über mehrere Filtrationsstufen:

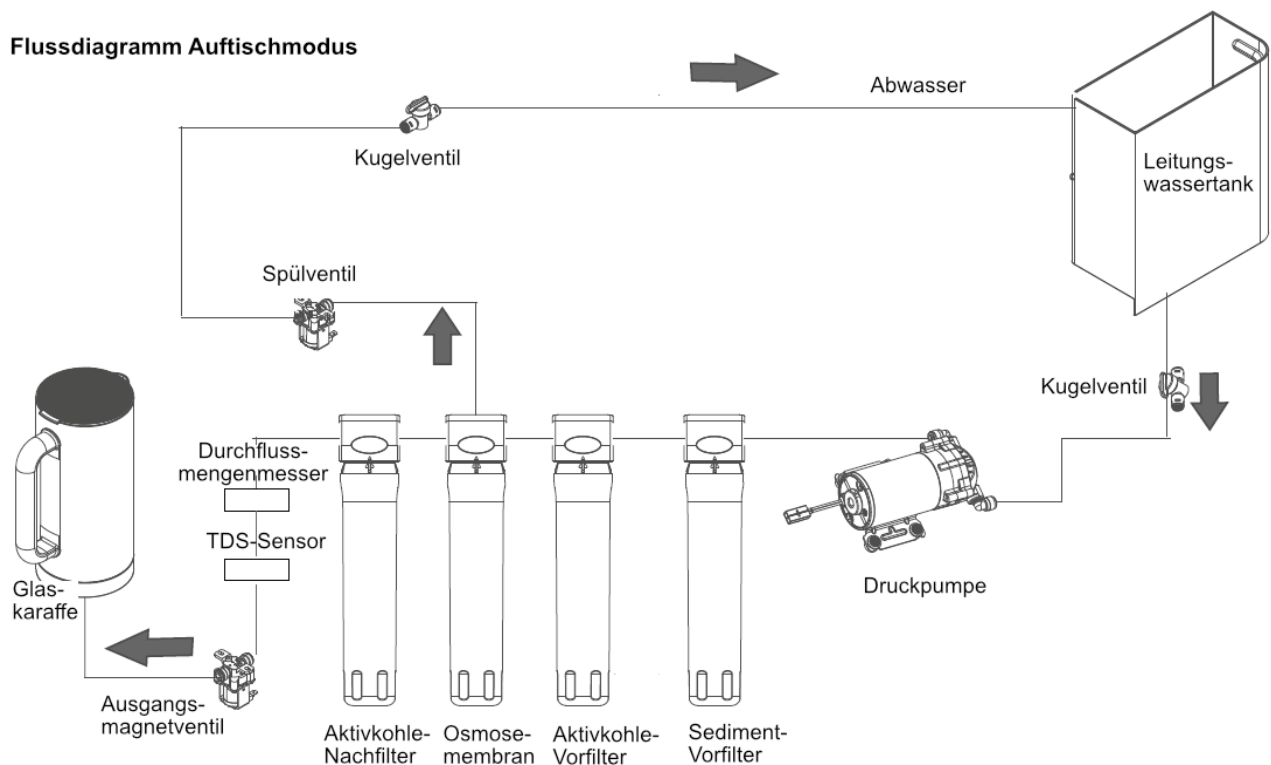
Stufe 1	Vorfilter Sediment Wechselintervall: 6 Monate	Entfernt im Eingangswasser gelöste Partikel wie Rost, Sand, Sedimente zum Schutz der Osmosemembran.
Stufe 2	Vorfilter Aktivkohle Wechselintervall: 6 Monate	Entfernt Chlor, Gerüche, Organische Stoffe, Pestizide, Chemikalien, zum Schutz der Osmosemembran.
Stufe 3	Osmosemembran RO Wechselintervall: nach Bedarf, alle 2 Jahre	Entfernt Teilchen bis zu 0,0001 Mikrometer, Entfernt gelöste Substanzen bis zu 99 %. Filtert z.B. Kalk, Nitrat, Arsen, Schwermetalle, Asbest, Hormone, Pestizide, Herbizide, Medikamenten-Rückstände, radioaktive Substanzen wie Uran.
Stufe 4	Nachfilter Aktivkohle Wechselintervall: 6 Monate	Verbessert den Geschmack vor der Wasserentnahme

3.2 Produktdetails



Anmerkung: Das Design der Glaskaraffe kann von der Abbildung abweichen.

3.3 Flussdiagramm Auftischmodus mit Handbefüllung



3.4 Display und Bedientasten

An der Front des Gehäuses informiert Sie LED-Anzeige über den TDS-Messwert des Filterwassers, den erforderlichen Filterwechsel (Filterstatusanzeige) und die verschiedenen Betriebszustände. Der TDS-Messwert zeigt die Menge in Wasser gelöster, leitfähiger Stoffe nach der Filterung in der Einheit ppm an.

Gut zu wissen: TDS = Abkürzung für *Total Dissolved Solids* (Englisch): Die Konzentration gelöster Stoffe im Wasser gemessen in PPM = Abkürzung für *Parts per Million* (Englisch).

1 ppm bedeutet, dass ein Teil einer Substanz in einer Million Teile Wasser vorhanden ist. Praktisch entspricht das 1 mg pro Liter Wasser. Destilliertes Wasser hat einen Messwert von 0 ppm. Der Wert Ihres Osmosewassers hängt vom Wert des Eingangswassers ab. Osmosewasser hat meist Werte zwischen ca. 10 bis 50 ppm.

Auf dem Display befinden sich im unteren Feld die Bedientasten PURIFY, SELECT und RESET.



⇒ **TDS-Wert** des Filterwassers in ppm

⇒ **PPM**: Im Standardmodus (Betrieb mit Handbefüllung) leuchtet das Feld PPM dauerhaft.

Falls der Modus **Festwasseranschluss** aktiviert ist, **blinkt** das Feld PPM.



⇒ **Füllmengenanzeige**: 0,5 l, 1,0 l, 1,5 l auswählbar über SELECT Taste. Auswahl nur im Modus Handbefüllung möglich.

⇒ **Filterstatusanzeige**: Die Balken zeigen die ablaufende Zeit bis zum nächsten Filterwechsel an.

1: Vorfilter Sediment | 2: Vorfilter Aktivkohle

3: Osmosemembran | 4: Nachfilter Aktivkohle



Purify

PURIFY ⇒ Drücken auf Symboltaste, um den Filtrvorgang zu starten. Manuelles Stoppen des Filtrvorgangs durch erneutes Drücken der Purify-Taste.



Select

SELECT ⇒ Wiederholtes Drücken auf Symboltaste zum Auswählen des Filterplatzes für den jeweiligen RESET im RESET Modus.

⇒ Auswahl der Füllmenge, s. Füllmengenanzeige



Reset

RESET ⇒ Drücken auf Symboltaste, um in den RESET Modus zu wechseln und um den RESET pro Filterkartusche durchzuführen.

Die Anzeigen PURIFY, SELECT und RESET blinken während eines Spülvorgangs.

3.5 Betriebszustände

Spülmodus

Für eine gleichbleibende Filterqualität führt AquaDeli in diversen Betriebszuständen automatisch eine Spülung der Vorfilter und der Osmosemembran durch.

Neben der automatischen Spülung können Sie eine Filterspülung manuell auslösen. Dies kann sinnvoll sein, wenn das Wasser besonders kalkhaltig ist oder nach Abwesenheit.

Während eines Spülvorgangs blinken die Anzeigen PURIFY, SELECT und RESET.

WICHTIG! Damit die Aquadeli einen Spülvorgang durchführen kann, muss sich Wasser im Leitungswassertank befinden.

Automatische Spülung

i. Einschalten der Stromzufuhr

Es ertönt ein Signalton (3x).

Nach dem Einschalten führt AquaDeli 20 Sekunden lang eine automatische Spülung durch. Danach startet die Wasserfilterung automatisch bei gefülltem Leitungswassertank.

ii. Filterpause

Wenn eine Pause von mehr als 5 Minuten auf den letzten Filtervorgang folgt, erfolgt eine kurze automatische Spülung.

iii. Starten des Filtervorgangs (PURIFY drücken)

Nach dem Drücken der Taste PURIFY erfolgt eine kurze automatische Spülung. Danach beginnt der Filtervorgang.

Manuelle Spülung

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten PURIFY und SELECT lösen Sie einen Spülvorgang aus.

Sie stoppen die manuell ausgelöste Spülung, indem Sie auf eine beliebige Taste drücken.

WICHTIG! Achten Sie darauf, dass Sie für die manuelle Spülung PURIFY und **SELECT** gleichzeitig drücken.

ACHTUNG! Wenn Sie PURIFY und **RESET** gleichzeitig **für 3 Sekunden** drücken, schalten Sie AquaDeli in den Festanschlussmodus. Dazu benötigen Sie das Installationsset. Im Festanschlussmodus ist die Auswahl der Füllmenge nicht möglich.

Anzeigen E1, E2, E3

Der AquaDeli informiert Sie über die Meldungen E 1, E2 und E3, wenn Sie einer der Sensoren einen Zustand feststellt, der eine normale Filterung nicht ermöglicht. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Störungstabelle.

HINWEIS zu den Sensoren

Die Sensoren sind zu Ihrer Sicherheit sensibel eingestellt, insbesondere die Sensoren im oberen Bereich des Gehäuses, um den Füllstand der Wasserkaraffe zu erkennen. Wenn die Glaswand der Karaffe Wassertropfen aufweist, beschlagen oder verschmutzt ist, kann es sein, dass der Sensor dies als den Wasserstand deutet und trotz drücken der PURIFY Taste die Filterung nicht startet bzw. abbricht. In diesem Fall kann im Display E1 stehen. Wischen Sie den oberen Bereich der Glaskaraffe trocken/ sauber und drücken Sie erneut die Taste PURIFY, um den Filtervorgang zu starten.

4. Filteranlage aufstellen

- Packen Sie alle Teile vorsichtig aus und vergewissern Sie sich, dass die Trinkwasseranlage keine äußerlichen Beschädigungen aufweist.
- Prüfen Sie vor der Installation die Vollständigkeit des gelieferten Zubehörs (siehe Lieferumfang).
- Entfernen Sie Klebebänder zur Transportsicherung sowie Polstermaterial zur Sicherung der Filterkartuschen im Filterfach.
- Der AquaDeli Filteranlage darf nur stehend auf einer ebenen Fläche betrieben werden. AquaDeli darf nicht gekippt oder liegend betrieben werden.
- Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Aufstellortes, dass AquaDeli nicht in der Nähe einer Wärmequelle und frostgeschützt sowie vor Sonneneinstrahlung geschützt steht. Achten Sie darauf, dass nichts von oben auf die Filteranlage tropfen kann.
- Das Anschlusskabel ist 2 m lang. Berücksichtigen Sie, dass der Stromanschluss sich in dieser Entfernung befindet.
- Wenn Sie die Filteranlage in einem Fahrzeug betreiben, achten Sie darauf, dass während der Fahrt beide Tanks entleert sind, da sich das Wasser sonst in dem Raum ergießen kann. Achten Sie darauf, dass die Anlage und die Glaskaraffe gegen Sturz gesichert ist.

HINWEIS: Wenn Sie den AquaDeli fest an das Leitungswassernetz anschließen wollen, benötigen Sie dazu das Installationsset für den Festanschluss (Art.-Nr. 12117).

4.1 Betrieb mit Handbefüllung (OHNE Festanschluss an Wasserleitung)

Der AquaDeli kann ohne oder mit Festanschluss an die Wasserleitung betrieben werden. Beim Betrieb ohne Festanschluss wird der Wassertank manuell mit Leitungswasser befüllt. Das frisch gefilterte Wasser erhalten Sie aus der Glaskaraffe. Standardmäßig ist die Filteranlage auf Handbefüllung im Aufschichtbetrieb eingestellt. Dies erkennen Sie daran, dass die PPM Anzeige dauerhaft leuchtet.

Reinigen Sie den Wassertank sowie die Glaskaraffe vor der ersten Benutzung mit lauwarmem Wasser und Spülmittel von Hand.

WICHTIG!

Die Glaskaraffe und der Wassertank sind nicht für die Reinigung in der Spülmaschine geeignet.

HINWEIS!

Das Filterwasser kann bei der Inbetriebnahme und nach einem Filterwechsel zunächst Aktivkohlereste enthalten, die aus dem Aktivkohlenachfilter ausgespült werden. Das ist normal. Entsorgen Sie die ersten 6 Liter Filterwasser in das Abwasser.

1. Platzieren Sie den Wassertank und die Filterwasserkaraffe an dem vorgesehenen Ort am Filtergerät.
2. Verbinden Sie den Netzstecker mit der Stromquelle.
3. Befüllen Sie den Wassertank bis 1 cm unterhalb des Haltebügels mit Leitungswasser, das der Trinkwasserverordnung (TVO) entspricht.
4. Setzen Sie den Wassertank an der vorgesehenen Stelle am Filtergerät ein. Achten Sie darauf, dass er korrekt in die Führung am Gehäuse eingesetzt wird.
5. Drücken Sie die Taste PURIFY am Display, um den Filtervorgang zu starten.

Die Anlage führt zunächst eine kurze Selbstspülung durch. Danach startet sie automatisch mit der Filterung.

Grundsätzlich können Sie durch Drücken der Taste SELECT die Funktion Füllmenge aufrufen und die Füllmenge 0,5 l, 1,0 l oder 1,5 Liter zur Befüllung der Glaskaraffe auswählen, wenn Sie eine bestimmte Menge Filterwasser erzeugen möchten.

Sobald Sie einen vollen Wassertank eingesetzt haben und die Glaskaraffe leer ist, wird die Anlage automatisch die Filterung starten und die Glaskaraffe befüllen.

HINWEIS! Wenn Sie eine Glaskaraffe mit vollen 1,9 Liter Filterwasser erzeugt haben, entsorgen Sie das Wasser aus dem Vorratstank. Dies ist wichtig, da das Wasser mit den konzentrierten herausgefilterten Stoffen ebenfalls im Wassertank gesammelt wird. Wenn Sie in das konzentrierte Wasser immer wieder Leitungswasser hinzugeben, steigt die Konzentration an Salzen im Leitungswassertank. Bei Nutzung dieses höher konzentrierten Wassers kann dies zu vorzeitigem Verschleiß der Filterelemente führen.

4.2 Entkalkung der Filteranlage

Die Filteranlage sollte, insbesondere bei harten bis sehr hartem Leitungswasser, regelmäßig entkalkt werden. Je nach Härtegrad des Wassers ist dies unterschiedlich häufig erforderlich. Bei hartem oder sehr hartem Wasser sollten Sie die Filteranlage einmal monatlich entkalken. Sie benötigen zur Entkalkung ein Sachet Softener Cleaner (Art.-Nr. 13238).

Führen Sie zur Entkalkung folgende Schritte durch:

1. Leeren Sie den Wassertank sowie die Glaskaraffe und geben Sie den Inhalt des Softener-Cleaners in den Wassertank (Tank für Leitungswasser).
2. Befüllen Sie den Leitungswassertank mit Leitungswasser bis kurz unter die Aufnahme des Haltebügels und stellen Sie sicher, dass das Entkalkungspulver sich vollständig löst.
3. Drücken Sie den PURIFY Taste, um einen Filterzyklus zu starten.
4. Nach Durchlauf eines Filterzyklus entleeren Sie beide Vorratstanks und befüllen Sie den Leitungswassertank erneut mit Leitungswasser.

5. Zum Reinigungsspülen der Filter nach der Entkalkung müssen drei Filterzyklen durchgeführt werden und nach jedem dieser Spülzyklen jeweils das Wasser aus beiden Vorrattanks entsorgt werden.
6. Reinigen Sie die Tanks gründlich mit Spülmittel und lauwarmem Wasser.

4.3 Maßnahmen nach längerer Nichtnutzung

- Wenn Sie AquaDeli eine Woche lang oder länger nicht nutzen, leeren Sie vor Ihrer Abwesenheit die Rein- und Leitungswassertanks, und reinigen Sie den Leitungswassertank und die Glaskaraffe wie oben beschrieben.
- Desinfizieren Sie die Öffnungen an Glaskaraffe, Wassertank und entsprechend im jeweiligen Bodenteil mit 70% lebensmittelechtem Desinfektionsmittel (z.B. 70%igem Isopropanol).
- Sperren Sie die Stromzufuhr.
- Bei Wiederinbetriebnahme führen Sie eine manuelle Spülung aus und lassen Sie die Anlage zwei Filterzyklen durchlaufen, um das System zu spülen, ohne das Wasser zum Trinken zu verwenden.
- Verwenden Sie das Wasser erst nach dem zweifachen Reinigungsspülen wieder zum Trinken.

Sollten Sie die Anlage für mehr als einen Monat nicht nutzen, wechseln Sie bei der Wiederinbetriebnahme, zusätzlich zu den zuvor beschriebenen Maßnahmen, alle Filterkartuschen.

HINWEIS: Die Wassertanks dürfen nicht mit scharfen Reinigungsmitteln, in der Spülmaschine oder mit heißem/kochendem Wasser gereinigt werden.

5. Austausch der Filterelemente

Filter müssen regelmäßig ersetzt werden, um die Wasserqualität zu gewährleisten. Die Lebensdauer der Filterelemente ist abhängig von der Ausgangswasserqualität und Entnahmemenge.

Empfohlene Wechselintervalle

Vor- und Nachfilter: Alle 6 Monate (Bei Eingangswasser, das mit Sedimenten/Rost belastet ist, kann ein vorzeitiger Vorfilterwechsel erforderlich sein)	Osmosemembran: Alle 24 Monate
---	---

Filterwechsel-Anleitung

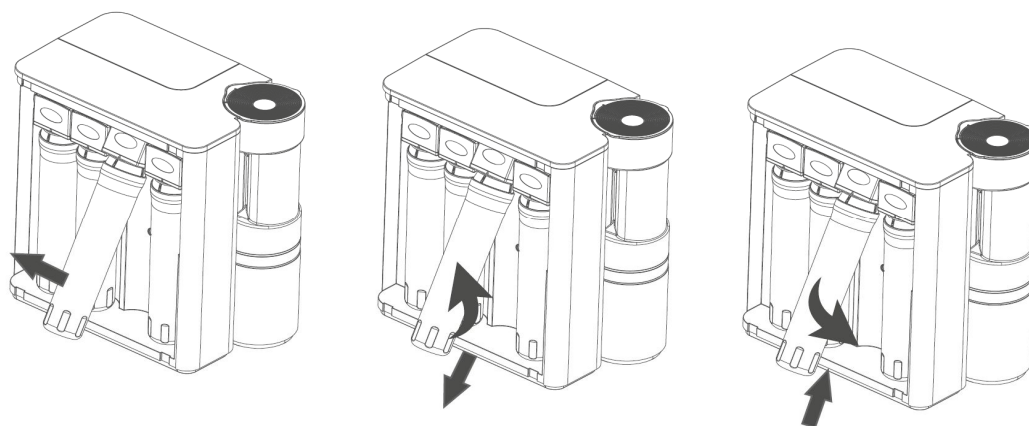
Tipp: Wechseln Sie die Filterkartuschen nacheinander aus. Sie vermeiden Sie eine Verwechslung der Filterkartuschen. Die Filterkartuschen auf den Plätzen 1, 2 und 4 werden alle 6 Monate ausgewechselt. Die Filterkartusche auf Platz 3 (RO-Membrane) wird alle zwei Jahre oder nach Bedarf früher, ausgewechselt.

1. Öffnen Sie die Seitenabdeckung. Sie brauchen kein Werkzeug, da sie über Magnete gehalten wird. Am linken Rand der Seitenabdeckung können Sie mit der Hand ansetzen. Kippen Sie die Seitenabdeckung von dort ausgehend an und stützen Sie mit der anderen Hand von unten ab.
2. Heben Sie die entsprechende Filterkartusche um 45 Grad nach außen und drehen Sie diese **gegen den Uhrzeigersinn** heraus.

Wichtig! Beim Einsetzen der neuen Filterkartusche drehen Sie diese so, dass das Etikett zur Rückseite zeigt. Bei genauem Hinschauen, ist auf dem oberen Teil der Kartusche die Prägung CLOSE und ein Pfeil in Richtung -> (nach rechts) zu erkennen (siehe Abbildung rechts).



3. Achten Sie darauf, den jeweiligen Filter am korrekten Filterplatz einzuschrauben.



4. Befestigen Sie Seitenabdeckung, indem Sie diese rechts am vorderen Gehäuseteil ansetzen und bis zu der Magnetbefestigung absenken.
5. Spülen Sie die neuen Filterelemente, indem Sie 3 Filterdurchläufe durchführen.
6. Führen Sie den RESET für die Filterwechselanzeige für die jeweilige Filterkartusche durch.

RESET Filterwechselanzeige

Prinzipieller Ablauf des RESET für die Filterablaufanzeige: Sie gelangen über die Taste RESET in das Menü RESET. Während die Anlage im RESET Modus ist, ertönt wiederholt ein Signalton. Standardmäßig ist Filterstufe 1 automatisch ausgewählt. Sie erkennen die ausgewählte Filterstufe am Blinken. Durch wiederholtes Drücken der Taste SELECT können Sie auf die anderen Filterstufen wechseln. Der RESET ist erst abgeschlossen, wenn Sie auf die RESET Taste drücken, bis die Filterablaufanzeige nicht mehr blinkt.

So führen Sie den RESET durch:

1. Drücken Sie die Taste RESET einige Sekunden lang, bis ein Signalton ertönt, um in das RESET Menü zu wechseln. Die Balkenanzeige für Filterstufe 1 blinkt und ein regelmäßiger Signalton ist zu hören.
2. Um für Filterstufe 1 den RESET durchzuführen, drücken Sie erneut die Taste RESET so lange bis die Balkenanzeige für Filterstufe 1 vom Blinken ins kontinuierliche Leuchten wechselt.
3. Um die weiteren Filterstufen zurückzusetzen, drücken Sie erneut einige Sekunden auf RESET bis zum Signalton, um in das RESET Menü zu wechseln. Durch wiederholtes Drücken der Taste SELECT wechseln Sie in die nächste Filterstufe. Bestätigen Sie den RESET für die ausgewählte Filterstufe mit, indem Sie erneut RESET drücken bis die Filterablaufanzeige nicht mehr blinkt.
4. Führen Sie die oben beschriebenen Schritte für die entsprechenden Filterstufen durch.

INFO: Wenn Sie diesen Vorgang länger als 10 Sekunden unterbrechen, wechselt die Anzeige vom RESET Modus zurück in den Standard-Modus.

6. Betrieb mit Festwasseranschluss

Sie können AquaDeli auch fest an Ihre Trinkwasserleitung anschließen, so dass die Zufuhr des Leitungswassers nicht von Hand über den Leitungswassertank erfolgt, sondern automatisch über einen Anschluss an die Kaltwasserleitung der Stadtwasserversorgung.

Für den Festanschluss an die Trinkwasserleitung benötigen Sie das **Installations-Kit (Art.-Nr. 12117)**, dass Sie bei Wasserhaus Deutschland GmbH bestellen können.

Die Filteranlage wird Ihnen standardmäßig mit der Einstellung als Auf Tischgerät mit Handbefüllung zugesendet. Für den Betrieb mit Festwasseranschluss **müssen** im Inneren der AquaDeli **zwei Ventile umgestellt sowie im Display der Modus auf Festwasseranschluss umgestellt** werden (siehe Abschnitt 3.5 Betriebszustände).

Sie können AquaDeli auch als Untertischfilteranlage betreiben. Dazu benötigen Sie einen Spezialwasserhahn, um das Osmosewasser zu entnehmen.

Für den Festwasseranschluss werden die Schläuche für die Wasserzu- und Abfuhr hin zu/ weg von AquaDeli üblicherweise über ein Loch in der Arbeitsplatte zum Kalt- und Abwasseranschluss geführt und dort entsprechend verbunden. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Lochs für die Arbeitsplatte die Gegebenheiten über und unterhalb der Arbeitsplatte.

WICHTIG! Wir empfehlen den Einbau und den Anschluss durch einen Fachbetrieb durchführen zu lassen.

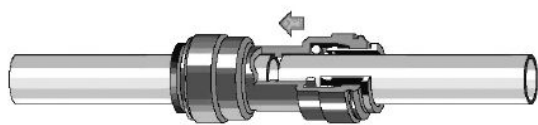
Lieferumfang Installationskit:

Je 2 m Schlauch ¼" LLDPE Schwarz, Weiß, Blau	2 x Winkel ¼" Schlauch x ¼" Rohr (in Anschluss FEED u.ggf. DRINK (Art. 14426)
1 x Winkel Rückschlagventil ¼" (in Anschluss Drain) (Art. 14580)	1 x Automat. Lecksensor (Art. 18599)
1 x Abwasserschelle	1 x Winkel-Absperrventil 3/8" Gewinde Messing x ¼" Schlauchanschluss

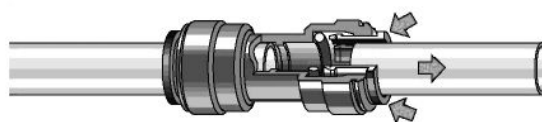
Bevor Sie loslegen mit der Planung des Einbaus, erhalten Sie nachfolgend wichtige Informationen zum Verbinden und Lösen der Schlauchverbindungen, die in Form von Schnellkupplungen ausgeführt sind.

Schlauchverbindungen

Schläuche verbinden und lösen mittels Schnellkupplung



Verbinden von Schläuchen über Schnellkupplung
(Schlauch über Widerstand hinaus einstecken ca. 1 cm tief)



Lösen von Schläuchen aus Schnellkupplung
(Ring hineindrücken und dabei Schlauch herausziehen)

Wichtig: Achten Sie auf eine möglichst gute Schnittkante am Schlauchende, bzw. schneiden Sie ggf. mit einer scharfen Klinge (Cutter) nach. Prüfen Sie die Oberfläche des Schlauchende auf Riefen. Für eine dichte Verbindung muss die Oberfläche glatt sein. Schneiden Sie bei Bedarf das Schlauchstück mit Riefen ab.

Wenn Sie die Anlage im Modus Festwasseranschluss betreiben möchten, gehen Sie

wie folgt vor:

6.1 Anschluss an das Leitungswasser

WICHTIG! Sperren Sie die Wasserzufuhr am Eckventil und ggf. am Hauptventil bei den nachfolgenden Anschlussarbeiten zu.

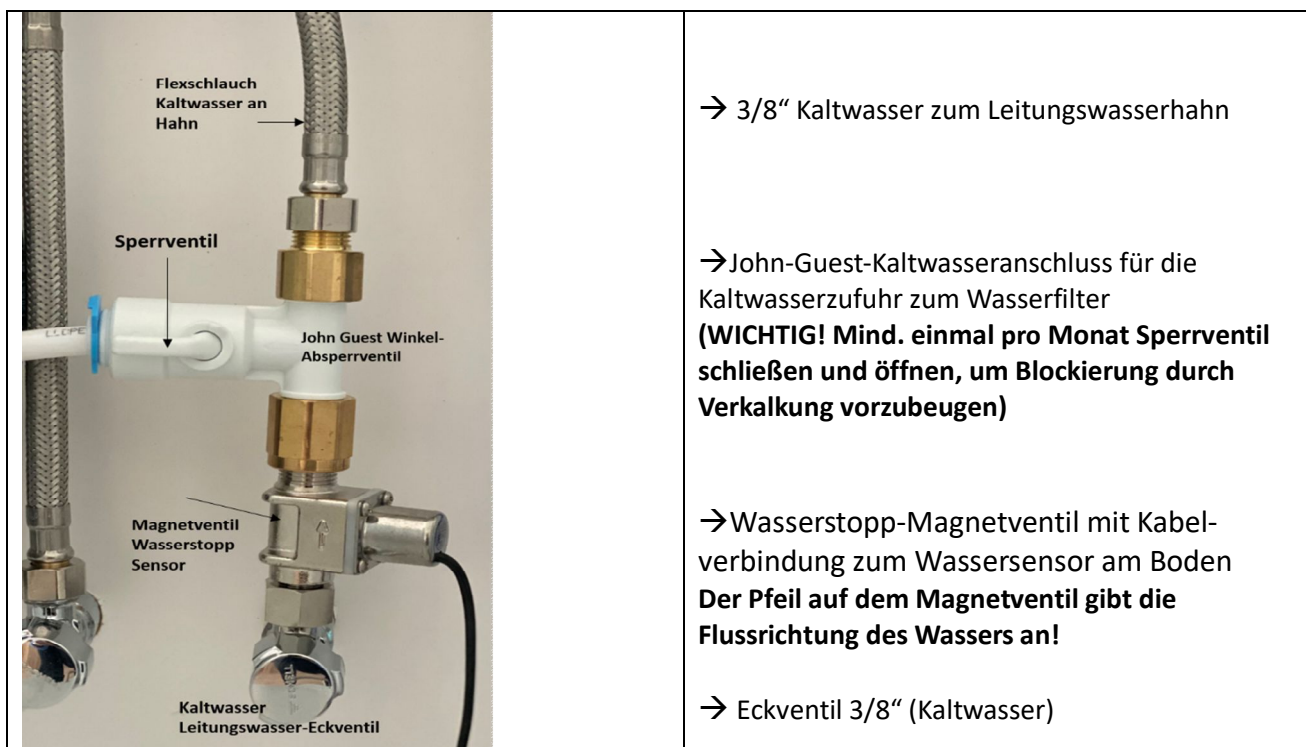
Wir liefern Ihnen die Filteranlage mit einem DVGW-zertifizierten 3/8" Winkel-Absperrventil von John Guest sowie mit einem Wasserstopp-Sensor. Wir empfehlen Ihnen den Einbau beider Komponenten an Ihren Kaltwasseranschluss (in der Regel Eckventil in der Küche unter der Spüle) in der unten abgebildeten Reihenfolge.

Mit dem John Guest 3/8" Kaltwasseranschluss kann der Filteranschluss separat abgesperrt werden, ohne den Wasserdurchfluss des Leitungswassers (z.B. zur Spüle) zu unterbrechen. Ein integriertes Rückschlagventil verhindert den Rückfluss in das öffentliche Wassernetz. **Somit erfüllt das Ventil die DIN 1988, ist DVGW-zertifiziert und ermöglicht einen normgerechten Anschluss an das Wassernetz.**

Die nachfolgende Abbildung zeigt ein Beispiel für die Anschluss-Kombination an einem 3/8" Eckventil.

Die Reihenfolge für den Einbau ist (siehe Abbildung):

1. Wasserstopp-Ventil an Eckventil anschließen.
2. John Guest Winkel-Absperrventil auf Ausgang Wasserstopp-Ventil schrauben
3. Kaltwasserzufuhr zum Wasserhahn auf Ausgang Winkel-Absperrventil schrauben.



6.1.1 Anschließen des Wasserstopp-Ventils an die Leitungswasserzufuhr

WICHTIG!

Das Wasserstopp-Ventil kann durch Sedimente oder eine hohe Wasserhärte blockieren. Prüfen Sie die Funktion des Wasserstopp-Ventils regelmäßig, indem Sie die Metallkontakte der Sensoreinheit mit Wasser befeuchten. Bei Wasserkontakt sollte das Wasserstopp-Ventil die Wasserzufuhr sperren. Ist dies nicht der Fall, kontaktieren Sie eine Fachperson. **Achten Sie darauf, dass Sie zum Prüfen der Schließfunktion bei einer 3in1 Armatur den Mischhebel voll auf Kaltwasser.**

- Die Sensoreinheit muss mind. 30 cm Abstand zu einem Warmwasserbereiter haben.
- Die zwei Metallplatten auf der Unterseite der Sensoreinheit müssen Bodenkontakt haben.
- Die Sensoreinheit muss dort platziert werden, wo das Wasser bei einer Leckage am wahrscheinlichsten hinfließen wird.
- Betätigen Sie das Absperrventil mind. 1 x monatlich, um einer Blockierung durch Verkalkung vorzubeugen.

1. Einlegen der Batterie (9V-Block) in das Batteriefach.

- Öffnen Sie den Batteriefachdeckel der Sensoreinheit und schließen Sie beide Kontakte an.
- Es ertönt ein langes „Piep“ und die grüne und rote LED leuchten für ca. 3 Sekunden.

WICHTIG! Achten Sie beim Anbringen des Magnetventils auf den eingepprägten Pfeil, der die Flussrichtung des Wassers angibt. Bei falscher Montage ist die Funktionalität des Ventils nicht gegeben.

2. Montage des Wasserstopp-Ventils

WICHTIG! Sperren Sie die Wasserzufuhr ab (am Eckventil oder evtl. am Hauptventil).

- Montieren Sie das Magnetventil fachgerecht in der Kaltwasserzufuhr zum Filter direkt nach dem Eckventil wie oben abgebildet. Wir empfehlen die Montage durch Fachpersonal. **Wichtig!** Die Verbindung mit der Siebdichtung am Wassereinlass darf nicht zu fest angezogen, da sie sonst gequetscht werden kann und dann der Durchfluss verringert wird.
- Platzieren Sie die Sensoreinheit mit beiden Kontakten nach unten auf den Fußboden (bei Metallboden ein Stück Küchenpapier o.ä. unterlegen, um Fehlfunktionen zu vermeiden).

3. Zurücksetzen der Sensoreinheit (für den ersten Start):

- Drücken Sie die Taste CHECK / RESET für 4 Sekunden. Die Sensoreinheit öffnet das Magnetventil (langes „PIEP“ ertönt, die blaue LED leuchtet für ca. 3 Sek.).

4. Automatisches Schließen des Wasserstopp-Ventils bei Leckage:

- Bei Kontakt der Metallplatten mit Wasser schließt die Sensoreinheit das Magnetventil und verhindert weiteren Wasserdurchfluss.
- Ein akustisches Signal ertönt (wiederholtes „PIEP-PIEP“) und die blaue LED blinkt kontinuierlich zur optischen Anzeige des Wasseraustritts.
- Nach Beheben der Leckage muss die Kontrolleinheit zurückgesetzt werden (s. Punkt 3).

5. Batteriewechsel:

- Bei schwacher Batterie schließt sich das Magnetventil. Ein wiederholtes „PIEP“ ertönt und die rote LED blinkt.
- Die Batterie muss gewechselt werden, damit das Notfallventil wieder funktionsfähig ist.
- Setzen Sie die Sensoreinheit zurück (s. Punkt 3).

Technische Daten Wasserstopp-Ventil:

- Betriebsspannung: 9V DC

- Umgebungstemperatur: -20 °C bis ~+80 °C
- Kabellänge: 1,5 m
- Anschluss: 3/8"
- Druck: max. 6 bar

6.1.2 Anschließen des John-Guest Winkel-Absperrventils

WICHTIG! Führen Sie alle Arbeiten bei gesperrter Wasserzufuhr (Eckventil oder evtl. am Hauptventil) durch.

HINWEIS! Es ist zur Verbindung der Anschlüsse keine weitere Abdichtung erforderlich, da sich in der Überwurfmutter des Anschlusses sowie des Flex-Schlauchs eine Gummidichtung befindet.

- | | | |
|----|--|---|
| 1. | ontieren Sie das mitgelieferte JG Winkel-Absperrventil (3/8") eingangsseitig auf das Gewinde am Auslass des Wassersensor-Magnetventils. | M |
| 2. | chrauben Sie den Kaltwasser-Flexschlauch, der zu Ihrem normalen Wasserhahn bzw. dem speziellen 3in1-Wasserhahn führt auf den Kaltwasserausgang des JG Winkel-Absperrventils. | S |
| 3. | iehen Sie vom integrierten 3/8" Schnellverbinder des JG-Winkel-Absperr-Ventils den Sicherungsclip ab. | Z |
| 4. | tecken Sie den weißen 3/8" Schlauch, bis zum Anschlag in den Schnellverbinder und ziehen Sie den Schlauch kurz leicht zurück, um den festen Sitz zu prüfen. | S |
| 5. | ichern Sie die Verbindung mit dem Sicherungsclip. Der Kaltwasseranschluss Ihrer Filteranlage ist nun hergestellt. | S |
| 6. | chließen Sie das Ventil für die weiteren Installationsschritte (Hebel quer zum Schlauch). | S |

7. Abwasseranschluss

Schwarzer Schlauch: Anschluss des Abwasserschlauchs am Siphonabflussrohr

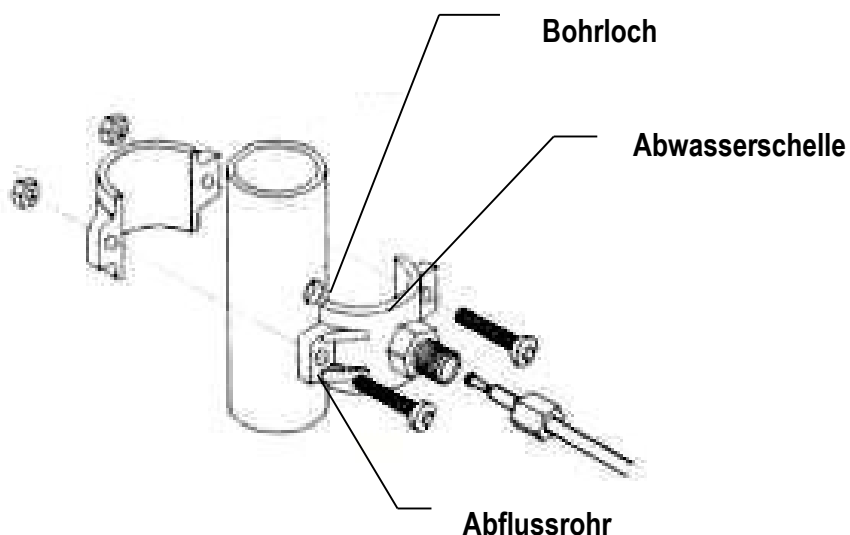


Die Anschlussposition muss immer oberhalb des Siphonabflussrohrs liegen.

1. Bohren Sie an der ausgewählten Anschlussstelle ein 7 mm Loch.
2. Kleben Sie die Gummidichtung um das Loch herum.
3. Schrauben Sie anschließend die beiden Hälften so auf das Abwasserrohr, dass der Schlauchanschluss exakt mit der Bohrung übereinstimmt.
4. Ziehen Sie die Schrauben der Halbschalen gleichmäßig und nicht zu fest an.

WICHTIG! Das Abflussrohr darf sich nicht verformen

5. Stecken Sie den Abwasserschlauch in die Schlauchkupplung an der Abwasserschelle.



8. Modus Festwasseranschluss einstellen

WICHTIG! Im Bodenteil müssen die Ventile für die Wasserzu- und Abfuhr zum Leitungswassertank, wie nachfolgend beschrieben, gesperrt werden. Wenn Sie dies nicht berücksichtigen riskieren Sie einen Wasserschaden, da der Filteranlage kontinuierlich Leitungswasser zugeführt wird und dies über die Öffnungen ungehindert austreten kann.

Um die Filteranlage in den Festwasseranschluss Modus umzustellen, sind folgende Schritte erforderlich:

1. Umstellen der Kugelventile im Bodenteil
2. Anschluss Wasserzu- und -ablauf an Geräterückseite
3. Einstellung des Festwasseranschluss Modus über das Display

7.1 Umstellen der Kugelventile (2 Stück)

1. Entnehmen Sie den Leitungswassertank und die Glaskaraffe.
2. Legen Sie die Filteranlage die Seite (auf ein Handtuch als Unterlage).
3. Lösen Sie die zwei Rändelschrauben an der Revisionsklappe im Bodenteil und entnehmen Sie die Revisionsklappe.
4. Im mittleren Bereich befinden sich hinter dem vorderen weißen Bauteil zwei Kugelventile, die bei **Betrieb mit Handbefüllung** in **Flussrichtung** (Schlauchrichtung) gestellt sind.
5. Drehen Sie an beiden Kugelventilen den blauen Hebel um 90 Grad quer zur Flussrichtung. Jetzt ist der Wasserlauf zum Leitungswassertank unterbrochen.

TIPP: Wenn Sie die zwei Kugelventile durch die Öffnung schlecht erreichen, können Sie eine Flachzange zur Hilfe nehmen. Alternativ können Sie die vier Kreuzschlitzschrauben an der Bodenplatte herausdrehen (Anm: eine Schraube ist tiefer versenkt) und die gesamte Bodenplatte entfernen.



Modus **Handbefüllung**: Beide Ventile (blaue Griffe)



Modus **Festwasseranschluss**: Beide Ventile (blaue

in Flussrichtung (hier waagrecht)	Griffe) quer zur Flussrichtung (hier senkrecht)
-----------------------------------	---

6. Schrauben Sie die Bodenplatte/Revisionsklappe wieder fest.

7.2 Anschluss Wasserzu- und Ablauf an Rückseite

1. Entnehmen Sie die Verschlussstopfen aus den Anschlüssen DRAIN und FEED an der Rückseite der AquaDeli.

ACHTUNG! Den Verschlussstopfen im Anschluss DRINK belassen Sie im Anschluss, wenn Sie das Filterwasser nicht über einen Spezialwasserhahn entnehmen wollen, sondern über die Glaskaraffe der AquaDeli.

2. Stecken Sie den Winkel mit Rückschlagventil Art. 14580 in den Anschluss DRAIN und stecken Sie den schwarzen Schlauch vom Anschluss Siphon in die Schlauchkupplung.
3. Stecken Sie den Winkel Art 14426 in den Anschluss FEED und stecken Sie den weißen Schlauch mit der Leitungswasserzufuhr in die Schlauchkupplung.

Der blaue Schlauch bleibt übrig, es sei denn Sie verbinden diesen Anschluss mit einem Spezialwasserhahn an der Spüle zur Entnahme des Filterwassers.

Sichern Sie alle Schlauchkupplungen mit den Sicherungsclips.

FEED	Weisser Schlauch mit Leitungswasserzufuhr (vom DIN Kaltwasseranschluss kommend)
DRAIN	Schwarzer Abwasserschlauch zum Siphon
DRINK	Bleibt verschlossen. Hier können Sie die Anlage so betreiben, dass Sie das Wasser aus einem Spezialwasserhahn, der an der Spüle eingebaut wird, entnehmen. (Hierfür ist der blaue Schlauch vorgesehen).

7.3 Einstellung Festwasseranschluss-Modus über Display

1. Setzen Sie die Glaskaraffe ein sowie einen befüllten Leitungswassertank. (Wenn Sie den Tank nicht befüllen, zeigt die Anlage E3 an).
2. Drücken Sie die Tasten PURIFY und RESET gleichzeitig bis ein Signalton ertönt und die **PPM Anzeige blinkt**.

Wenn die PPM Anzeige dauerhaft blinkt, befindet sich AquaDeli im Festwasseranschluss Modus.

Öffnen Sie nun langsam die Leitungswasserzufuhr und prüfen Sie alle Verbindungen auf Dichtheit. Sobald Sie die PURIFY Taste drücken, beginnt die Anlage frisch gefiltertes Wasser in die Glaskaraffe Wasser zu füllen bis 1,9 Liter erreicht sind und der Sensor die Befüllung stoppt.

9. Gebrauch und Wartung

Gebrauch

Der normale Gebrauch beschränkt sich auf das Zapfen des gereinigten Wassers sowie auf das Befüllen des Wassertanks. Alles andere geschieht vollautomatisch.

Die Wartung besteht im regelmäßigen Austausch der Filterelemente und der Membran sowie in der Reinigung des Wassertanks, der Glaskaraffe und der Desinfektion der Ein- und Auslassöffnungen.

Wechselintervalle:

Vorfilter Sediment	6 Monate in Anlehnung an DIN 1988
Vorfilter Aktivkohle	6 Monate in Anlehnung an DIN 1988
Nachfilter Aktivkohle	6 Monate in Anlehnung an DIN 1988
Osmosemembran	24 Monate, bzw. nach Bedarf

Unabhängig von der Wasserqualität und der Menge des gefilterten Wassers, sollten Sie die Vorfilter und den Aktivkohle-Nachfilter stets gemeinsam nach der oben angegebenen Zeit wechseln. Ein früherer Filterwechsel kann bei hoher Wasserentnahmemenge und/oder schlechter Wasserqualität notwendig werden. So kann ein stark ansteigender TDS-Wert ein Anzeichen für einen Osmosemembran-Wechsel sein. Bitte wenden Sie sich an uns, Sie erhalten komplette Filtersets für Ihre Anlage.

Reinigung der Ein- und Auslassöffnungen am Gerät

Achten Sie darauf, dass Sie Öffnungen an Boden der Glaskaraffe und entsprechend am Gerät sowie am Boden des Wassertanks und an diesem Gerätebereich regelmäßig mit nahrungsmitteltauglichem Desinfektionsmittel desinfizieren (z.B. Isopropanol 70%). Wir empfehlen diese Reinigung wöchentlich durchzuführen.

Filtertyp	Bestellnummer
Ersatzfilterset (Vorfilter Sediment + Aktivkohle, Nachfilter Aktivkohle) zum Sparpreis	12116
Osmosemembran 120 gpd	12114
Glaskaraffe	12118
Installationsset für Festwasseranschluss	12117

10. Störungstabelle

Wichtig: Trinken Sie das Wasser nicht, wenn die Ergebnisse nicht zufriedenstellend sind. Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

	Fehlfunktion	mögliche Ursache	Abhilfe
1	Das gefilterte Wasser ist milchig.	Nach der Installation oder einem Filterwechsel befinden sich noch Luftblasen im System.	Die Luftblasen verschwinden automatisch nach einigen Filterdurchgängen. Nutzen Sie das Wasser nach einer Erstinbetriebnahme oder einem Filterwechsel zum Trinken erst nachdem Sie 3 komplette Durchgänge (=15 Liter Leitungswasser) gefiltert haben.
2	Das gefilterte Wasser ist dunkel gefärbt.	Nach der Installation oder einem Filterwechsel können Aktivkohlepartikel ausgespült werden.	Lassen Sie die Anlage zehn Minuten laufen. Das Wasser sollte klar werden. Aktivkohle ist gesundheitlich unbedenklich. Nutzen Sie das Wasser nach einer Erstinbetriebnahme oder einem Filterwechsel zum Trinken erst nachdem Sie 15 Liter Leitungswasser gefiltert haben.
3	Die Pumpe macht im Betrieb ein deutlich lauterer/ anderes Geräusch.	Die Pumpe ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
4	Die TDS-Anzeige steigt verglichen mit dem Wert bei Inbetriebnahme stark an.	Die Filterleistung der Osmosemembran ist erschöpft.	Wechseln Sie die Osmosemembran.
5	Das Wasser fließt zunehmend langsamer in die Karaffe.	Die Osmose-Membran ist erschöpft.	Wechseln Sie die Osmosemembran.
6	Die Karaffe wird nicht mit Wasser befüllt, obwohl die Pumpe läuft.	Das Rückschlagventil im Boden der Karaffe klemmt oder wird nicht weit genug geöffnet.	Prüfen Sie am Boden der Karaffe, ob das Rückschlagventil nach oben gedrückt wird, wenn Sie die Karaffe einsetzen. Falls Sie dies nicht erkennen können, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
7	Die Filterwechselanzeige blinkt, obwohl der Filterwechsel nach Wechselschema noch nicht fällig ist.	Möglicherweise haben Sie einen RESET für den Filter beim letzten Filterwechsel oder zwischendurch beim Säubern der Oberfläche versehentlich ausgelöst. Die Filterwechselanzeige wird nicht durch eine Messung ausgelöst, sondern über einem Zeitzähler.	Wenn die Wechselanzeige außer der Reihe blinkt und tönt, setzen Sie die Anzeige für die jeweilige Filterkartusche zurück. Sie muss für jeden Filter einzeln zurückgesetzt werden. Beim nächsten regulären Filterwechsel führen Sie den RESET wieder normal durch. Dann sollte das System wieder im normalen Rhythmus sein.
8	Der Geschmack des Filterwassers ist ungewohnt/schlechter. Das Wasser riecht unangenehm.	Trinken Sie das Wasser nicht. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.	Trinken Sie das Wasser nicht.
9	Das Display zeigt E1 an.	- Die Karaffe wurde nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Karaffe erneut ein. Prüfen Sie, ob das Ventil im Boden der Karaffe sich bewegen lässt.

		- Der Magnet-Sensor im Sockel hat die Karaffe nicht erkannt. - Die Meldung E1 kann erscheinen, wenn Sie die Wasserproduktion über Purify gestartet haben und der Füllstandsensor Wasser/Wassertropfen oder eine beschlagene Innenwand im oberen Bereich der Karaffe erkennt. Er schaltet die Wasserproduktion zur Sicherheit ab und Fehlermeldung E1 erscheint.	Wenn dies nicht hilft, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
10	Das Display zeigt E2 an.	- Der Leitungswassertank wurde nicht richtig eingesetzt. - Der Magnet-Sensor im Sockel hat den Leitungswassertank nicht erkannt.	Setzen Sie den Leitungswassertank erneut ein.
11	Das Display zeigt E3 an.	- Die Wassermenge im Leitungswassertank ist zu gering. - Der Wassertank ist leer / Es wurde ein leerer Wassertank eingesetzt.	- Wenn dies nicht hilft, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler. - Befüllen Sie den Leitungswassertank maximal bis zum Haltebügel mit zu filterndem Wasser.
12	Die Anlage springt nach Drücken von Purify in kurzen Abständen an und geht wieder aus. Die Glaskaraffe ist leer oder teilgefüllt.	Der Füllstandsensor erkennt Wasser/Wassertropfen im oberen Bereich der Karaffe und schaltet die Wasserproduktion zur Sicherheit ab.	Prüfen Sie, ob sich um oberen Bereich der Karaffe Tropfen befinden und wischen Sie diese mit einem sauberen Tuch ab.

Die vom Hersteller vorgegebenen Betriebsbedingungen sind einzuhalten. Veränderungen an der Anlage, die nicht durch den Hersteller autorisiert wurden, führen zu einem Verlust der Gewährleistung.

Entsorgung



Benutzerinformation zur Sammlung und Entsorgung von elektronischen Geräten und benutzten Batterien

Dieses Symbol auf den Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeutet, dass benutzte elektrische und elektronische Produkte, Akkus und Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden dürfen.

Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)

Das Symbol für die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten stellt eine durchgestrichene Abfalltonne auf Rädern dar. Die Entsorgung dieser Elektrogeräte im Hausmüll ist nach dem ElektroG (Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten), verboten! Sie sind als Verbraucher zur Entsorgung über die örtlichen Sammel- und Rückgabesysteme der Kommune verpflichtet. Verbraucher können Ihre Elektro-Altgeräte kostenlos bei einer der kommunalen Sammelstellen abgeben.

Informationen zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Umwelt in der Rubrik Abfall: www.bmu.de

Serviceadresse

Für Fragen sind wir gerne für Sie da. Unsere Kontaktadresse:

Wasserhaus Deutschland GmbH Ahornstraße 24, 14482 Potsdam	E-Mail: service@wasserhaus.de Tel.: +49 (0)331 505 7943
--	---

Filterwechselnotizen

Empfohlene Wechselintervalle

Vorfilter (Sediment, Aktivkohle): 6 Monate Nachfilter (Aktivkohle): 6 Monate
Osmosemembran: ca. 2 Jahre / nach Bedarf früher

Datum: _____	☐ Vorfilter Sediment/Aktivkohle ☐ Osmosemembran	☐ Nachfilter Aktivkohle
--------------	--	---

Datum: _____	☐ Vorfilter Sediment/Aktivkohle ☐ Osmosemembran	☐ Nachfilter Aktivkohle
--------------	--	---

Datum: _____	☐ Vorfilter Sediment/Aktivkohle ☐ Osmosemembran	☐ Nachfilter Aktivkohle
--------------	--	---

Datum: _____	☐ Vorfilter Sediment/Aktivkohle ☐ Osmosemembran	☐ Nachfilter Aktivkohle
--------------	--	---

Datum: _____	☐ Vorfilter Sediment/Aktivkohle ☐ Osmosemembran	☐ Nachfilter Aktivkohle
--------------	--	---

Datum: _____	☐ Vorfilter Sediment/Aktivkohle ☐ Osmosemembran	☐ Nachfilter Aktivkohle
--------------	--	---

Datum: _____	☐ Vorfilter Sediment/Aktivkohle ☐ Osmosemembran	☐ Nachfilter Aktivkohle
--------------	--	---
